



DIE GEMEINDE INFORMIERT

NATTERS IM BLICK

Nr. 2 | Dezember 2019



Seniorenbund Natters (Seite 3)

Aktivitäten der Natterer Senioren

Kindergarten Natters (Seite 8)

Kinder machen Theater

SV Raika Natters (Seite 17)

Es lebe der Sport!

Schützenkompanie Natters (Seite 24)

Aktuelles von den Natterer Schützen

Die Gemeinde informiert

Seniorenausflug der Gemeinde	2
Seniorenbund Natters	3
Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge	4-5
Kinderkrippe	6-7
Kindergarten	8
Landesmusikschule westliches Mittelgebirge	9

Neues aus der Volksschule	10-11
Erwachsenenschule	12

Politik in Natters

Gemeinschaftsliste	13
Liste – WIR Natterer	13
Dorfliste	14
Liste – die Grünen	15
AAB Gemeinsam für Natters	15
Bürgerliste	16

Natterer Vereine

Die Dorfbühne Natters berichtet	16
SV Raika Natters	17-20
Frohe Weihnachten vom TC Natters	20-21
Neues von der Jungbauernschaft/ Landjugend Natters	22-23
Schützenkompanie Natters	24-25

Musikkapelle Natters	26-27
Was ist los in Natters	28



BÜRGERMEISTER VON NATTERS



Liebe Natterinnen, liebe Natterer!

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu und mit dem Winter beginnt die besinnliche Zeit im

Kreise der Familie, mit Freunden, sowie geliebten Menschen.

Die Gemeinde bemüht sich jedes Jahr das Dorf in weihnachtlicher Stimmung zu präsentieren. Auch in privaten Haushalt wird fleißig dekoriert und beleuchtet, wodurch am Abend ein beeindruckendes Bild entsteht. Der Krippenbauverein stellt seine Dorfkruppe auf, die Musikkapelle spielt im kleinen Rahmen am Christkindlmarkt und der prächtige Nikolauszug am Dorfplatz

wird von unserer Dorfbühne gestaltet. Die Schützenkompanie, der Sportverein, unser Fußballverein, sowie der Gasthof Stern als Betreiber unserer Marktstände, verwöhnen uns mit Ihrem abwechslungsreichen Angebot. Ein gemütliches Miteinander in der vorweihnachtlichen Zeit entsteht.

Die kalte Zeit mit Frost und Schneefall bringt aber auch Gefahren mit sich!

Ich ersuche alle Gemeindebürger zur erhöhten Vorsicht und zugleich bitte ich um Verständnis bei starken Schneefall. Der Räumdienst arbeitet schichtweise und ist je nach Witterung bis zu 24 Stunden im Einsatz. Dabei kann es vorkommen, dass der eine oder andere Straßenabschnitt etwas später geräumt wird. Schnee von privaten Einfahrten darf keinesfalls auf öffentliche Straßen geschoben werden.

Hier sollte ein Zusammenarbeiten stattfinden, damit gleichzeitig ein Beitrag zur Sicherheit in unserem Dorf geleistet wird. Unsere Dorfzeitung bietet wieder viele interessante Themen, Berichte, sowie Informationen aus dem alltäglichen Dorfleben. Viel Spaß beim Lesen!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Prinz

*Bürgermeister der Gemeinde Natters
Innsbruckerstraße 4, 6161 Natters
0043/(0)512/546170-1 oder
0043/(0)664/3559580*

SENIORENAUSFLUG DER GEMEINDE



Am 7. November fand der traditionelle Seniorenausflug der Gemeinde Natters statt. Mit knapp 100 Teilnehmern in zwei vollgefüllten Bussen ging die Reise dieses Jahr Richtung Bayern. Der Weg führte uns Richtung Achensee, über den Achenpass zum Sylvensteinsee und weiter nach Bad Tölz. Nach einem Zwischenstopp mit

Zeit zur freien Verfügung, fuhren wir nach Benediktbeuern zum gemeinsamen Mittagessen. Den Rückweg nach Natters über den Kochelsee und den Walchensee unterbrachen wir nochmals in Mittenwald für eine kurze Kaffeepause. An dieser Stelle dürfen wir uns bei unserem Busunternehmer Franz Mayr für die gemeinsame Fahrt

und die großartige Auswahl der Reiseroute bedanken.

Ich darf mich nochmals bei allen Teilnehmenden für den schönen gemeinsamen Tag bedanken und freue mich auf die Fahrt im nächsten Jahr!

Bgm. Karl-Heinz Prinz

SENIORENBUND NATTERS

Aktivitäten der Natterer Senioren

Ausflug zum Achensee

Am 17. Juni machten sich 39 Personen der Ortsgruppe Natters zu einem Tagesausflug rund um den Achensee auf. In Scholastika gingen wir an Bord des Achenseedampfers, um auf die andere Seite zu gelangen. Auf der Gaisalm angekommen, nahmen wir das Mittagessen ein.

Einige blieben im Lokal bei einem Glas Wein oder einem Bier sitzen, andere machten einen Spaziergang zum See hinunter oder eine kleine Wanderung. Mit dem Schiff fuhren wir anschließend nach Pertisau.

Ein paar Unermüdliche gingen zu Fuß dorthin. Bei geselligem Beisammensein, Kaffee und Kuchen im Gasthaus Rieder ließen wir den Nachmittag ausklingen und machten uns wieder auf die Heimreise.

Es war ein schöner Ausflug bei herrlichem Wetter.



Achensee

Reise ins Kautertal

47 Mitglieder der Ortsgruppe machten sich auf den Weg ins Kautertal.

Wir besuchten die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Kaltenbrunn. Wir waren alle sehr beeindruckt von der Kirche. Nach einer kleinen Besinnung fuhren wir bei Regen weiter über den Gepatschtalsee und am Weißsee vorbei zum Fuße des Kautertaler Gletschers. Vom Gletscher ist jedoch nicht mehr viel zu sehen. Nach der Ankunft machten wir das Gruppenfoto. Im Restaurant nahmen wir dann das Mittagessen ein und nach einer geraumen Freizeit traten wir die Heimreise über Maria Locherboden am Mieminger Sonnenplateau an. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir einen schönen Tag ausklingen.



Kautertal

Fahrt zum Königssee

74 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe machten sich am 8. Oktober auf den Weg zum Königssee.

Wir fuhren durch das Unterinntal über St. Johann, Lofen, Schneitzlreut und Ramsau. In Schönau angekommen gingen wir zu Fuß ca. 10 Min. zum Boot, wo wir nach St. Bartholomä übersetzten. Während der Fahrt blieb das Schiff einmal stehen, und ein Schiffsbediensteter blies auf der Trompete eine Melodie, welche das Echo wiedergab. Ein weiterer Schiffsangestellter informierte uns über Besonderheiten des Sees. Im dortigen Gasthaus aßen wir zu Mittag. Ein Besuch in der benachbarten Kirche war Pflicht.

Mit dem Schiff fuhren wir wieder nach Schönau zurück. Im Gasthaus Grünauerhof saßen wir bei Kaffee und Kuchen



Königssee

beisammen. Der Nachmittag fand einen gemütlichen Abschluss.

Zur Erinnerung:

Jeden ersten Dienstag im Monat findet der Seniorenhoangart im Haus Maria statt.



DER GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE BERICHTET ...

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge bietet seit 1980 mit seinen Angeboten älteren, kranken und hilfsbedürftigen Personen und deren Angehörigen professionelle Hilfe. Unser Tätigkeitsbereich ist sehr vielseitig und umfasst neben der medizinischen Versorgung, Pflege und Betreuung auch fachkundige Beratung, Unterstützung und Hilfestellung in vielerlei Hinsicht.

Wir sind ständig bemüht, uns weiterzuentwickeln und alle Maßnahmen, die der Verbesserung der Pflege und der Versorgung der zu betreuenden Menschen dienen, zu verfolgen. 80% der pflegebedürftigen Menschen wünschen sich in ihrer gewohnten Umgebung alt zu werden. Wir verstehen dies als Auftrag für unsere tägliche Arbeit. In Abstimmung mit den Klienten, den pflegenden Angehörigen und nach Anordnung des Arztes planen wir eine individuelle Betreuung und Pflege. Unser qualifiziertes Betreuungs- und Pflegeteam besteht aus 39 Personen, die nicht nur über die nötige Fachkompetenz und Erfahrung verfügen, sondern auch Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen mitbringen. Damit eine Pflege zuhause mit sozialen Tarifen leistbar ist, beteiligen sich Land Tirol und Gemeinden an der Finanzierung der mobilen Pflege und Betreuung. Dafür möchten wir uns beim Land Tirol und bei allen Gemeinden des westlichen Mittelgebirges ganz herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen fördernden Mitgliedern, Sponsoren und

STELLENAUSSCHREIBUNG

DIPLOMIERTE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERIN

DIPLOMIERTER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER



Beschäftigungsausmaß: Teilzeit nach Vereinbarung (ideal auch für WiedereinsteigerInnen)

Hast du Interesse, dich in einem engagierten, familienfreundlichen und dynamischen Team einzubringen? Dann bist du bei uns willkommen!

Wir bieten:

- abwechslungsreiches und selbständiges Arbeiten
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem professionellen Team

Anstellungsverhältnis nach SWÖ-KV:

Mindestentlohnung: € 2.330,60 brutto bei Vollzeit (höhere Einstufung bei Vordienstzeiten) zuzüglich gesetzlicher Zulagen, Sonn- und Feiertagszuschläge, amtliches Kilometergeld für Dienstfahrten Führerschein B, eigenes KFZ sind erforderlich.

Melde dich, wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gesundheits- und Sozialsprengel

Westliches Mittelgebirge

Mittelgasse 6, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080

E-mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at



Spendern. Diese Unterstützung brauchen wir und gibt uns Kraft, die an uns gestellten Aufgaben zum Wohle unserer Klienten bestmöglichst zu erfüllen.

Außerdem möchten wir uns bei all jenen Menschen bedanken, die wir im vergangenen Jahr wieder ein Stück in ihrem Alltag begleiten durften, besonders für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit in der mobilen Pflege und Betreuung.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch



bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren verantwortungsbewussten und professionellen Einsatz, der den Menschen zu Hause Unterstützung und Abwechslung im Alltag bringt. Nähere Informationen zu unserem Leistungsangebot können Sie unserer Homepage entnehmen (www.sozialsprengel-wm.at). Für weitere Auskünfte sind wir auch gerne persönlich für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05234/33080.

Für das kommende Weihnachtsfest wünschen wir unseren Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Verantwortlichen und Gönnern des Gesundheits- und Sozialsprengels, dass sie sich von dem Frieden und der Freude der Heiligen Nacht berühren lassen.

Für das Jahr 2020 wünschen wir Gesundheit und Wohlergehen, Glück und Segen, Zufriedenheit und Frohsinn.

Obmann: Hans Payr, *Geschäftsführerin:* Gabriele Schaffenrath
Pflegeaufsicht: Barbara Uhrmann

Wohnung gesucht:

- Größe:** ab 30m², mindestens aber 25m² – je größer, umso besser
- Miete:** max. 520,- € warm inkl. Betriebskosten
- Lage:** mit öffentlichen Verkehrsmittel gut erreichbar, möglichst ruhig mit Natur in der Umgebung
- Räume:** Wohnraum, Küche vom Wohnraum getrennt, Bad/WC, möglichst abgegrenzter Eingangsbereich
- Zusatz:** Da voraussichtlich nächstes Jahr ein Assistenzhund dazukommt, ist es notwendig, dass in der Wohnung Haustiere erlaubt sind. Die Wohnung sollte in einem guten Zustand sein.
- Kontakt:** Birgit Mayer, Tel. 0660/1617505

DIREKTHILFE FÜR RUMÄNIEN – VON DORF ZU DORF

Innerhalb der Europäischen Union leben Menschen in bitterer Armut. Besonders in osteuropäischen Staaten herrschen in ländlichen Regionen bildungsferne und soziale Notsituationen und Arbeitslosigkeit. Die daraus resultierende Verzweiflung und Perspektivlosigkeit bei älteren, aber auch bei jüngeren Menschen sind vielerorts spürbar.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Natters und das Klimaschutzteam von Mutters beschlossen ein dörferübergreifendes Hilfsprojekt für ein Dorf in Rumänien zu starten. Wir wollen die Not ein wenig lindern helfen und bitten daher um Eure/Ihre Unterstützung!

Im Feber 2020 werden wir NattererInnen und wir MuttererInnen daher gemeinsam einen großen Transport-LKW mit dringend notwendigen Hilfsgütern nach Rumänien schicken. Die seit Jahren tätige Hilfsorganisation ORA-International wird den Transport und die gerechte Verteilung aller Hilfsgüter in Rumänien für uns organisieren.

Wir suchen bitte dringend:

- intakte Holz- / Kohleöfen



- gut erhaltene Matratzen, Polster, Bettdecken, Bettwäsche, Lattenroste, Bettrahmen
- gut erhaltene Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder
- gut erhaltene Sommerbekleidung für Erwachsene und Kinder
- gut erhaltene Schuhe, Stiefel
- gut erhaltenes Kinderspielzeug
- gebrauchte Fahrräder
- unverderbliche Lebensmittel
- gebrauchte Schulmöbel

- finanzielle Unterstützung für die ausständigen Transportkosten von ca. € 800,- (die Gemeinden Natters und Mutters übernehmen jeweils € 1 000,-) Genauere Informationen über Zeit und Ort der Sammlung folgen Ende Jänner in einer Postwurfsendung.

Für den Sozialausschuss Natters:
Ursula Perle

Für das Klimaschutzteam Mutters:
Claudia Hackhofer, Robert Schmutzer



KINDERKRIPPE NATTERS



Liebe GemeindebürgerInnen!

Nun geht das Jahr langsam zu Ende und von unserer Seite gibt es wieder viel zu erzählen.

Der Sommer 2019 war für uns eine schöne und spannende, jedoch auch eine herausfordernde Zeit. Bianca Laßnig fand in Innsbruck einen neuen Arbeitsplatz; hierbei möchten wir ihr nochmals alles Gute für die Zukunft wünschen. Im letzten Sommer konnten wir die meiste Zeit im Garten oder bei Ausflügen in Natters verbringen. Den personellen Engpass ab Ende Juli meisterten wir auch mit Bravour, da Frau Janine Riedelsperger, unsere jetzige Stützkraft, ganz spontan bei uns eingesprungen ist.

Dies war eine arbeitsintensive Zeit, denn wir planten bereits die zweite Gruppe, die schließlich im September geöffnet wurde. Einige Möbel und Spielgeräte haben wir umgestellt. Den Kindern gefiel diese Zeit, da wir die Räume immer wieder neu und spannend gestalteten.

Nach der Urlaubszeit vergrößerte sich unser Team: Suzana Pitarevic (Pädagogische Fachkraft), Daniela Leitgeb (Assistentin), Patrizia Pertl (Assistentin) und Janine Riedelsperger kamen dazu und der zweite Gruppenraum war eingerichtet. Wir starteten mit einer der ersten „offenen Kinderkrippe“ in Tirol.

Hierbei gebe ich Ihnen eine kurze Erklärung



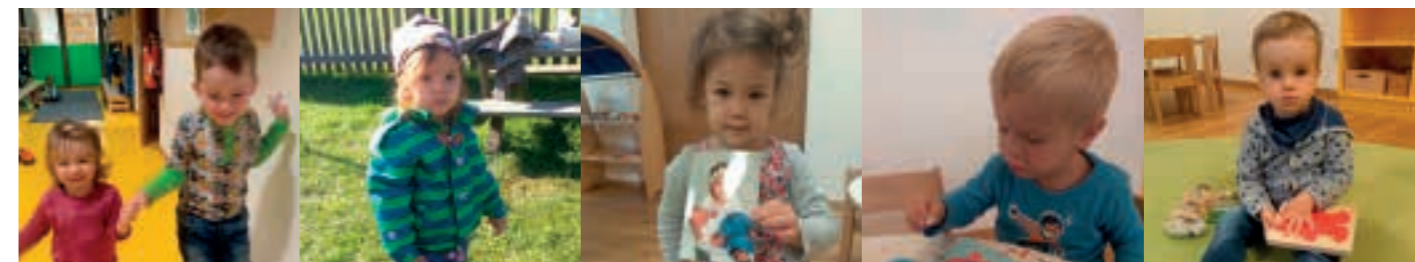
Von unten rechts im Uhrzeigersinn: Susie Weigert-Jacob, Suzana Pitarevic, Daniela Leitgeb, Patrizia Pertl, Alexandra Höhsl und Janine Riedelsperger.

des offenen Konzepts: Jeder Raum bietet einen eigenen Bildungsbereich. D.h. in einem Raum werden Rollenspiele gespielt. Im gleichen Raum befinden sich die Spielküche, das Spielhaus, das Kasperltheater, die Puzzlecke und vieles mehr. Ein Raum ist unser Bewegungsraum, in dem täglich eine Bewegungsbaustelle für die Kinder aufgebaut wird. Der größte Raum mit direktem Zugang zum Garten bietet nun Platz für unser Mal-Atelier, die Bauecke, die Leseecke, die Sinneswannen und Sinnesmaterialien. Der Schlafraum wird am Vormittag auch als Licht- und Schattenraum oder Musikraum genutzt.

Die Vormittagsjause und das Mittagessen nehmen wir gemeinschaftlich mit den Kindern in der Küche ein. Der Garten ist ein fixer Bestandteil unserer offenen pädagogischen Tätigkeit.

In jedem Raum befindet sich eine Betreuungsperson, und die Kinder können zu jeder Zeit frei entscheiden, wo oder womit sie sich beschäftigen möchten. Den Garten öffnen wir täglich um ca. 9.30 Uhr, jedoch bei sehr „grausigem“ Wetter bleiben wir auch gerne in unseren gemütlichen Räumen.

An dieser Stelle möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, mit der Schule und dem Hort hervorheben.



Wir sind im regelmäßigen Austausch mit dem Kindergarten und kommen am Spielplatz täglich mit den Kindergartenkindern zusammen. Ein interessanter Programmpunkt unserer Zusammenarbeit mit der Schule ist das wöchentliche Vorlesen von Schülern der dritten und vierten Klasse. Die Volksschüler kommen zu uns in die Kinderkrippe und lesen unseren Kindern vor. Die verschiedenen Einrichtungen dieses Hauses helfen einander. Die Pädagoginnen und BetreuerInnen tauschen ihr Wissen regelmäßig aus, wofür ich mich herzlich bedanke. Weiters möchte ich den Gemeindebediensteten und unserem Hausmeister Martin ein großes Dankeschön aussprechen. Vor allem aber ein besonders Lob an mein Team!

Zurzeit besuchen 22 Kinder unsere Einrichtung und zukünftig werden monatlich neue Kinder starten. Bis zum Frühjahr 2020 sind bereits weitere sieben Kinder angemeldet. Für mich ist es wichtig zu berichten, dass unser Start im September 2019 sehr erfolgreich war. Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl.

Im Oktober begannen wir mit den Vorbereitungen für unser Laternenfest. Die Kinder gestalteten ihre Laternen und waren eifrig bei den Proben für das „Martinsspiel“ dabei. Singen und Musizieren lieben alle Kinder, darum freuten wir uns schon im Vorfeld gemeinsam auf das bevorstehende

Ereignis. Unser Martinsfest mit Laterneumzug feierten wir am 15.11.2019. Trotz der Wetterkapriolen war es ein gelungenes und beeindruckendes Fest. Herzlichen Dank an alle beteiligten Familien! In der Adventszeit bereiten wir uns – wie jedes Jahr – auf Weihnachten vor. Den Adventskalender und den Adventskranz haben wir zusammen mit den Kindern bereits im November gestaltet.

Am 6. Dezember hat der Nikolaus eine Kleinigkeit für jedes Kind gebracht. Für die Adventszeit nehmen wir uns vor, ruhige und besinnliche Stunden in der Kinderkrippe zu erleben: Wir werden mit den Kindern Kekse backen, Tee kochen, ihnen Geschichten erzählen, Gedichte vortragen, singen und musizieren. Es gibt viel Kerzenschein und weihnachtliche Gerüche. All dies soll ein wenig Ruhe in die sonst so hektische Vorweihnachtszeit bringen.

Einige Termine bis Juli 2020:

- Am 17. Dezember besuchen wir das Altersheim. Wir werden singen und unsere selbstgebackenen Kekse verteilen.
- Vom 24. Dezember 2019 bis 06. Jänner 2020 sind Weihnachtsferien.
- Vom 04. bis 13. April 2020 haben wir Osterferien.
- Im Frühjahr 2020 wird es einen Anmeldetag für das Krippenjahr 2020/2021 geben. Die Information dazu wird – sobald

der Termin feststeht – an jeden Haushalt in Natters verteilt und auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden sein.

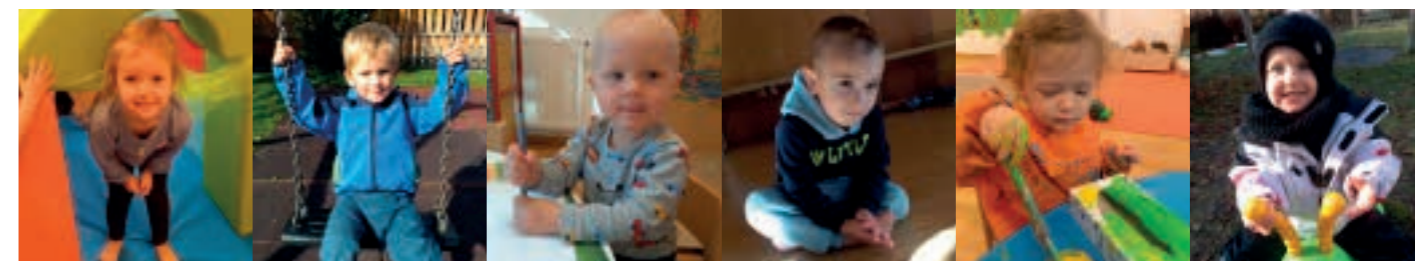
- Am 16. Juni 2020 besucht uns der Fotograf.
- Mit dem 14. August 2020 endet dieses Krippenjahr. Am 07. September 2020 werden wir mit neuem Elan und neuen Ideen wieder durchstarten.

Abschließend möchte ich mich noch bei Herrn Bürgermeister Karl-Heinz Prinz und bei Herrn Vizebürgermeister Wolfgang Kofler für ihre Unterstützung bedanken. Auch allen Mitwirkenden des Familienausschusses, die sich immer wieder zum Wohl der Gemeinde und der Familien einsetzen, spreche ich meinen Dank aus.

Meinen KollegInnen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020. Hoffentlich werden auch alle GemeindebürgerInnen ein besinnliches Fest verbringen können. Aber vor allem den Familien, die uns ihre Kinder tagtäglich anvertrauen, wünsche ich eine ruhige, besinnliche Weihnacht.

Ich freue mich schon jetzt auf das Jahr 2020 und auf unsere abwechslungsreiche Tätigkeit in der Kinderkrippe.

Alexandra Höhsl





KINDERGARTEN NATTERS

„Kinder machen Theater“ – mit diesem Jahresthema sind wir im September in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Aufgrund des hohen Interessens der Kinder, haben wir dieses Thema ausgewählt und sind auch schon fleißig bei der Umsetzung unserer Schwerpunkte.

Neben den täglichen selbstinszenierten Theaterstücken und anderen Aufführungen der Kinder in der Freispielzeit, konnten wir schon einige tolle Vorstellungen erproben: Wir haben einen Tanz beim Erntedankfest aufgeführt, die Martinslegende beim Laternenfest nachgespielt und vorausschauend proben wir gerade ein Krippenspiel für den Natterer Christkindelmarkt, das wir am Sonntag, den 15. Dezember aufführen werden.

Zusätzlich haben wir auch regelmäßig kleine Gesangsauftritte in der Tagesbetreuung „Auszeit“ und im Haus Maria. Die Kinder und die BewohnerInnen freuen sich immer sehr über diese besondere Begegnung von Jung und Alt.

Mit dem neuem Kindergartenjahr gab es auch einen Leitungswechsel und ein neu zusammengestelltes Team.

Nach langjähriger pädagogischer Leitung von Frau Mag. Aigner Christa, wurde sie in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im August 2019 durfte ich dann die Kindergartenleitung übernehmen. Für alle die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Carolina Markt, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Axams. Nachdem ich im Juni 2016 meine Ausbildung zur Früherziehungs- und Kindergartenpädagogin abgeschlossen habe, durfte ich als gruppenführende Pädagogin im Gemeindekindergarten Natters anfangen zu arbeiten und freue mich nun auf meine neue Funktion als Kindergartenleitung.

Ich bin mir dieser Aufgabe und der Verantwortung sehr bewusst und bedanke mich jetzt schon für das Vertrauen.

Hier ein paar Eindrücke aus dem Kindergartenalltag:



Erntedankfest



„Monsterkartoffel“ von Hanni Wieser



Martiniumzug



Kastanien sammeln beim Scherer und Stern



Helfer bei der Gartenarbeit



Verkleiden macht Spaß



Der erste Schnee

Eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes erfolgreiches neues Jahr wünscht das ganze Natterer Kindergarten-team.

Margarethe und Dani aus der Orangen Gruppe
Carolin, Margreth und Johanna aus der Gelben Gruppe
Carolina und Lisa aus der Grünen Gruppe

LANDESMUSIKSCHULE WESTLICHES MITTELGEBIRGE

Im laufenden Schuljahr sind **532 SchülerInnen** an unserer Musikschule gemeldet, die von **28 Lehrpersonen** unterrichtet werden. Davon kommen **78 SchülerInnen aus Natters**.

Rückblick Schuljahr 2018/19

Die Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge veranstaltete im letzten Schuljahr neben Klassenabenden der einzelnen Lehrer auch gemischte interne Vortragsabende.

Im Sommersemester konnten sich verschiedenste Gruppen bei den sehr gut besuchten **Ensemblekonzerten** in Natters und Grinzens präsentieren.

Gemeinsam mit der Bigband der LMS Stubai konnte **unsere Bigband** unter der Leitung von Martin Ohrwalder beim Konzert am Freitag, den 15. März 2019 im Gemeindesaal Birgitz die vielen Zuhörer begeistern.

Den Abschluss der Konzertreihe der Landesmusikschule bildete **„Dance and Music“**, wo sich neben verschiedenen Solisten und Ensembles auch unsere Tanzgruppen präsentierten.

Im April war es wieder soweit – es fand unter der Leitung von unserer Cellolehrerin Susanne Fritz das **4. Tiroler Cello-Orchester Projekt** statt. 44 CellistInnen aus ganz Tirol studierten ein gemeinsames Programm an einem Wochenende ein und präsentierten dieses bei einem Konzert im Gemeindesaal Natters einem interessierten Publikum. Als Highlight des heurigen Cello-Workshops darf der **Auftritt beim Orchestertag im Haus der Musik** am 27. April bezeichnet werden.

Natürlich war die LMS wieder bei Wettbewerben sowie bei landesweiten Projekten des Musikschulwerkes vertreten. Wir **gratulieren allen unseren WettbewerbsteilnehmerInnen** zu ihren tollen musikalischen Leistungen!

Einige SchülerInnen der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge sind heuer in die nächsthöhere Ausbildungsinstitution,



ins Tiroler Landeskonservatorium gewechselt und **3 SchülerInnen** der Landesmusikschule haben die **Goldprüfung im Tiroler Musikschulwerk** absolviert.
Dr. Hubert Ganner/Tenorhorn
Helene Mayr/Querflöte
Serafin Flunger/Klavier

Wir wünschen allen viel Erfolg und weiterhin viel Freude mit der Musik!

Neues aus der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge

Die im Herbst 2018 eingeführte **Bläserklasse** in Götzens ist unter der Leitung von Stephan Moosmann seit September wieder fleißig beim Proben.

Ein großes **Gemeinschaftsprojekt** des Chores der Landesmusikschule, dem vocHall Kolpingchor, sowie dem Orchester der Musikschule, verstärkt durch LehrerInnen konnte am 8. Dezember **im Rahmen der Kulturreihe „Cultura Sacra“** präsentiert werden. Zur Aufführung kamen neben dem „Regina coeli“ von Mozart, einer Messe von Zelenka auch Solostücke bei denen unsere Lehrer Markus Forster (Gesang) und Stephan Moosmann (Klarinette) die Zuhörer begeistern konnten.

Konzertvorschau 2020

- Fr., 31. Jänner um 18:30 Uhr
Ensemblekonzert im Gemeindesaal Mutters
- Fr., 28. Feber um 18:30 Uhr
Ensemblekonzert im Gemeindesaal Natters
- Fr., 27. März um 18:00 Uhr
Ensemblekonzert im Gemeindesaal Natters
- Do., 18. Juni um 19:00 Uhr
Goldprüfungskonzert im Bürgersaal Mutters

Zu allen Konzerten, sowie zum Tag der offenen Tür laden wir herzlich ein und freuen uns über regen Besuch.

Ich bedanke mich bei allen Lehrern für ihren Einsatz und ihr Engagement das ganze Jahr hindurch, bei den Trägern der Musikschule, den Gemeinden und dem Land Tirol für ihre große finanzielle Unterstützung und ihr Interesse an der Musikschule, sowie bei allen Eltern und SchülerInnen für ihre Wertschätzung an einer musikalischen Ausbildung und Liebe zur Musik!

Musikschuldirektor Markus Fritz

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Heuer besuchen 59 Kinder unsere Schule. In der 1. Klasse sind 14 Schüler, die von Frau VD Dipl.Päd. Rosemarie Wurzer unterrichtet werden.

In der 2. Klasse sind 17 Schüler, die Klasse führt Fr. BEd Claudia Haselwanter.

Die 3. Klasse unterrichtet Herr BEd David Haupt mit 14 Kindern und in der 4. Klasse sind ebenfalls 14 Schüler bei Fr. Mag. Elisabeth Weber.

Frau Dipl.Päd. Beate Staudacher hat in der 1., 2. und 3. Klasse verschiedene Stunden. Fr. Mag. Jutta Manhartsberger und Fr. Anita Neumayer unterrichten Religion in der 1./2. Klasse bzw. in der 3./4. Klasse.

Fr. Anneliese Pittl, unsere Werklehrerin, leitet auch das Freifach Gesund durch die Schule.

Unsere Beratungslehrerin ist Fr. Mag. Sabine Bucher.

Lehrausgang Natterer Boden

Die 2. Klasse wurde von Familie Albert zu einem Lehrausgang zum Natterer Boden eingeladen. Voller Freude wanderten wir durch die Felder zu Familie Albert. Die Kinder konnten verschiedene Tiere am Hof begrüßen. Besonders begeistert waren die Schüler von den neugeborenen Ferkeln. Auch das Ponyreiten fand bei ihnen großen Anklang. Natürlich durfte ein Spielplatzbesuch nicht fehlen.



Das Ausflugsziel der 1. Klasse mit Frau Rosemarie Wurzer war heuer der Natterer See.

Zum Schluss konnten wir uns bei einem leckeren Essen stärken. Wir bedanken uns bei Familie Albert für einen erlebnisreichen Vormittag.



Fotozuordnung bitte prüfen!



Das Ausflugsziel der 3. Klasse mit Herrn David Haupt war heuer der Stockerhof.



Unsere Kandidaten

Kinder-Quizshow 1, 2 oder 3

Das Schuljahr der 4. Klasse begann heuer mit einer großen Aufregung. Die Kinder durften gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Elisabeth Weber an der Kinder-Quizshow 1, 2 oder 3 teilnehmen.

Am 13. November war es endlich soweit. In der Früh ging es mit dem Bus nach München zu den Bavaria-Filmstudios. Während die drei Kandidaten auf die Show vorbereitet wurden, konnte der Rest der Klasse an einer Führung durch das Filmgelände teilnehmen.

Der Höhepunkt war jedoch die Aufzeichnung der Show zum Thema „Guck mal, wer da schlüpft“. Unsere Kandidaten schlugen sich tapfer und beantworteten die kniffligen Fragen, die das Moderatorenpaar Elton und Piet Flosse ihnen stellten. Unterstützt wurden sie lautstark von ihrem Fanklub, der aus Mitschülern, Mitschülerinnen, Klassenlehrerin und zahlreichen Eltern bestand. Optisch fielen die Natterer natürlich auch auf, da alle einheitliche gelbe T-Shirts trugen.

Es war ein höchst interessanter und erlebnisreicher Tag, den die Kinder sicher nicht so schnell vergessen werden.

Sendetermine sind der 22. Dezember um 17.00 Uhr auf Kika und am 28. Dezember um 07.55 Uhr auf ZDF. Der Sendetermin auf ORF 1 ist noch offen.



Marie, Matteo und Sarah mit Elton



Die 4. Klasse in der Bavaria Filmstadt



ERWACHSENENSCHULE



Liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr sind wir in der zweiten Oktoberwoche ins Wintersemester 2019/2020 gestartet. Die Bewegungskurse sind gut besucht, manche davon sogar ausgebucht. Wer möchte, kann noch in der Musikgymnastik, mittwochs von 09.00 Uhr bis 09.50 Uhr oder beim Seniorenturnen, mittwochs von 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr kostenlos schnuppern.



Am 30. Oktober 2019 fand wieder ein Kochkurs mit Nikos statt. Sushi war das Thema des Abends, aber es ging nicht nur ums Zubereiten, auch das anschließende gemeinsame Essen war von viel Gelächter begleitet. Alles in allem ein schöner gelungener Abend.

Was gibt es Neues ?

Bitte weitersagen!! Für das Seniorenturnen suche ich für das kommende Sommersemester eine neue Übungsleiterin oder einen neuen Übungsleiter. Optimal wäre es natürlich, wenn wir jemanden aus dem eigenen Dorf finden würden, aber auch Interessenten aus der Umgebung sind herzlich willkommen. Bei Interesse einfach unter 0660/7398772 anrufen oder ein e-mail schreiben. christiane.kimeswenger@gmail.com Anfang Februar sollte das neue Programm in Druck gehen. Ein neues Layout wird in



eurem Briefkasten sein, denn alle Erwachsenenschulen steigen auf eine einheitliche Ausgabe um. Es sollte in der ganzen Werbeflut auffallen. Bevor es aber soweit sein wird, bitte ich euch noch um Wünsche, Kommentare und Anregungen für das neue Programm.

Alle Leserinnen und Lesern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Das Team der Erwachsenenschule Christiane Kimeswenger mit Familie

JUGEND IM (WESTLICHEN) MITTELGEBIRGE

JiM steht für Jugend im (westlichen) Mittelgebirge und ist ein gemeindeübergreifendes Projekt seit 2018, bei welchem sich die Gemeinden, Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Mutters und neu mit dabei ab Jänner die Gemeinde Natters, zusammengeschlossen haben, um ein tolles Angebot für die Jugendlichen in der Region stellen zu können.

willkommen. Bei uns gibt es keinen Konsumzwang. Verdünnungssaft und Wasser gibt's immer gratis. Alkoholische Getränke sind bei uns nicht erlaubt. Toast, Saft, div Snacks werden sehr preiswert angeboten. Der Jugendraum TAFF in Mutters (Kirchplatz 12) ist immer am Mittwoch von 17.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag von 18.00 bis 23.00 geöffnet.

In unseren Jugendräumen gibt es diverse Spiele, Platz zum chillen immer wieder wechselnde Projekte wie z.B. kochen, basteln, malen, Turnierabende. Im Regelfall sind immer zwei Betreuer im Dienst, die den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Weiters gibt es Jugendräume in den Gemeinden Götzens Axams und Grinzens. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei allen Gemeinden.

Wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Euer JiM-Team Tino, Conni, Lea & Doris



Für Fragen oder Informationen steh ich euch gern zur Verfügung.

JiM-Leitung Doris Beiler, erreichbar unter jim.jugend@gmail.com oder telefonisch ab ca. 13:00 Uhr: 0676/830955881.

GEMEINSCHAFTSLISTE

Liebe Natterer, liebe Nattererinnen!



Im Namen der Gemeinschaftsliste darf ich wieder ein paar Informationen zu unserem politischen Tun berichten. Es wurde wieder viel umgesetzt, Beschlüsse überwiegend einstimmig gefasst und konstruktiv mit allen Fraktionen im Gemeinderat verhandelt. Die Kinderbetreuung liegt uns sehr am Herzen. Ein Thema das uns laufend beschäftigt, sei es Personal, Öffnungszeiten, Mittagstisch oder zusätzliche Anschaffungen. Unsere Gemeinde hat

Freizeit- und Sportanlagen, Kinderspielplätze, Vereinslokale und einiges mehr zu bieten.

Wir haben uns entschlossen, den bestehenden Einrichtungen mehr Aufmerksamkeit zu schenken, Investitionen dementsprechend sinnvoll einzusetzen um den Erhalt dieser Einrichtungen sicherzustellen. Auch haben wir einige, vom Gemeinderat beschlossene Vorhaben, noch nicht umgesetzt und wollen hier ein sogenanntes Abarbeiten vorantreiben. Im kommenden Jahr wird unser Gemeindegemeinschaftsamt in Angriff genommen, Umbauarbeiten in allen Ebenen, sowie Verlagerungen der Mieter und der Gemeindestube werden in Endeffekt positiv für unsere Gemeindebürgerinnen

und Bürger ausfallen. Auch in diesen Zusammenhang steht der Gemeinderat einstimmig dahinter. Im Grunde genommen wollen wir das gleiche für unser Dorf und deren Bewohner, ein kundenfreundliches Service und eine zufriedene Bevölkerung!

An dieser Stelle möchte ich im Namen meiner Listenkollegen eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen, einen guten Rutsch ins Jahr 2020 und mich für Ihre Unterstützung, sowie das geschenkte Vertrauen bedanken!

Im Namen meiner Listenkollegen für die Gemeinschaftsliste, mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Prinz

LISTE – WIR NATTERER

Liebe Natterer, liebe Nattererinnen!



Das Jahr 2019 neigt sich langsam dem Ende zu. Einige größere aber auch kleinere Vorhaben konnten heuer wieder erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden.

wir nicht dazu da, um ein jedes Projekt um jeden Preis durchzuführen bzw. auch durchzuboxen. Wir glauben, dass es zum Wohle der gesamten Bevölkerung sinnvoller ist, manchmal etwas zuzuwarten, denn oftmals eröffnen sich mit der Zeit neue Wege und Chancen, gewisse Projekte auf andere Weise und sogar eventuell kostengünstiger durchzuführen. Ein gutes Beispiel hierfür wäre das Teilstück für den geplanten Radweg „Alte Natterer Auffahrt“ in Richtung Sonnenburgerhof. Die „IVB“ muss die auf diesem Streckenteil der Stubaitalbahn bestehende Stützmauer neben der Bundesstraße erneuern und nun wird im Zuge dessen auch gleich ein Teilstück des Radweges auf Gemeindegebiet von Natters mitberücksichtigt.

Reparaturen bzw. Investitionen, die nicht im Budget berücksichtigt wurden, durchzuführen und zu bezahlen sind. Im Vordergrund steht für uns, dass WIR auch nicht vergessen, dass die gesamten tollen Gemeindegemeinschaftseinrichtungen zu erhalten und auch bereits aufgenommene Darlehen für verwirklichte Projekte zurückzahlen sind.

Wie jedes Jahr um diese Zeit, befassen wir uns intensiv mit dem Budget des darauffolgenden Jahres. Das Gemeindebudget stellt sicherlich jedes Jahr eine große Herausforderung dar. Es gibt dabei immer wieder Diskussionen im Gemeinderat, ob der eine oder andere Posten im Budget und in welcher Höhe angeführt sein soll. Unserer Meinung nach sind

Darum bemühen WIR uns für eine sachliche und ehrliche Arbeit für Natters!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten, vor allem Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2020!

WIR NATTERER
Abentung Johannes (Foto)
Kerschbaumer Thomas
Payr Johann

DORFLISTE

„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.“



Dieses Zitat von Pearl S. Buck spricht mir und der Dorfliste Natters aus der Seele. Wir sind daher der Meinung, dass unsere Kinder und Jugendliche in vielen Bereichen erstmal eigene Erfahrungen machen sollen, wir könnten ein paar Pflöcke einschlagen. Der Reihe nach:

Damit unsere kleinen Gemeindegänger am Kinderspielplatz in Natters nicht in der prallen Sonne spielen müssen (und die Eltern auch ein wenig Schatten finden), hat sich die Dorfliste dazu entschlossen, sieben Bäume für die Kinder, Eltern und die Gemeinde Natters anzuschaffen und die Kosten dafür zu übernehmen. Diese Bäume wurden vor den Sommerferien am Kinderspielplatz und neben dem Beachvolleyballplatz gepflanzt. Ein großes Dankeschön gebührt natürlich auch dem Gartenbauverein und den Gemeindefacharbeitern für das Setzen der Bäume. Viele Mütter und Väter fanden diese Aktion sehr positiv und auch Beispiel gebend.

Als Obmann des Ausschusses „Familie & Kinder“ freut es mich besonders, dass die zweite Gruppe in der Kinderkrippe so gut angenommen wird. Der Natterer Dorfliste war von Anfang an wichtig, dass unseren Kindern eine qualitativ hochwertige Betreuung in einem Haus zu Verfügung steht. So können bis zu 24 Kinder ab 18 Monaten die Kinderkrippe besuchen und in den darauf folgenden Jahren in den Kindergarten und die Volksschule und eventuell auch in den Hort gehen. Dies ist für die Eltern und in erster Linie natürlich für die Kinder ein ganz besonderes Angebot, auf das wir sicherlich

stolz sein dürfen. Klar ist auch, dass wir beim Bedarf einer Nachmittagsbetreuung in der Kinderkrippe (derzeit sind die Öffnungszeiten von 7:00 bis 14:00) nicht wegschauen werden und uns gegebenenfalls für eine Erweiterung der Zeiten einsetzen werden. Alterserweiterte Gruppen am Nachmittag in den Nachbargemeinden zeigen, dass sich hier auch der Kostenaufwand für das Personal in Grenzen hält und diese Gruppen besonders für Kinder alleinerziehender Eltern unverzichtbar sind. Die Dorfliste freut sich hier über offene Rückmeldungen.

Bezüglich eines möglichen Jugendraumes gibt es einen ersten Teilerfolg zu vermelden. Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich für eine Jugendbetreuung ausgesprochen. Unsere Jugendlichen können nun fürs Erste einmal das Angebot eines Jugendraumes in den Nachbargemeinden (Mutters, Götzens, Axams & Grinzens) nutzen. Dies dient sicherlich zu einer besseren Vernetzung im Mittelgebirge und gleichzeitig dazu, oft alte Grenzen zwischen den Gemeinden aufzuweichen. Aus mehrfachen Gesprächen mit den Natterer Jugendlichen und ExpertInnen wissen wir aber auch, dass ein Jugendraum in Natters selbst sinnvoll ist. Wir sind überzeugt, dass das gut funktionierende Vereinsangebot einen Jugendraum, der mehrschichtig verwendet werden soll, keinesfalls ausschließt. Über 90 Prozent der Gemeinden im Umkreis von Innsbruck stellen den Kindern eine Möglichkeit eines Jugendraumes zu Verfügung – Natters muss aus unserer Sicht hier endlich nachziehen.

Bezüglich Bürgerservice wurden von Seiten der Dorfliste Natters auch die Öffnungszeiten der Gemeindestube angesprochen. Da viele Natterer BürgerInnen

zu den Tags üblichen Bürozeiten nicht die Gelegenheit haben das Gemeindeamt aufzusuchen, wäre es meiner Ansicht nach sinnvoll, die Waidburg einmal pro Woche mit kompetenten Ansprechpartnern von 17.00 bis 19.00 Uhr zu öffnen.

Optimistisch sind wir gegenüber einer nun baldigen Realisierung der Forstmeile und des Radweges. Zusagen gibt es bereits vom Tourismusverband und der Stadtgemeinde Innsbruck.

Abschließend möchte die Dorfliste die Gelegenheit nützen, um all unseren MitstreiterInnen aber auch allen anderen KollegInnen im Gemeinderat, allen ehrenamtlichen MitgliederInnen in den Ausschüssen und den Angestellten der Gemeinde Natters für das aktive Mitgestalten zu danken. Ein respektvoller Umgang und das gemeinsame Ziel in den Mittelpunkt zu stellen hat für uns oberste Priorität.

Viele Gespräche mit NattererInnen motivieren uns wie schon erwähnt immer wieder aufs Neue, die Ziele der Dorfliste konsequent zu verfolgen. Sollten auch Sie Lust haben sich aktiv einzubringen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Abschließend wünschen wir besinnliche Weihnachtsfeiertage und dass die Wünsche für das kommende Jahr möglichst in Erfüllung gehen – das Wichtigste ist wohl einfach „g'sund bleiben“! Vielleicht geht sich ja noch ein Gespräch am Natterer Christkindlmarkt aus. Wir freuen uns, wenn wir uns dort sehen.

Winterliche Grüße,
Wolfgang Kofler

(Vizebürgermeister & Obmann des Ausschusses „Familie & Kinder“)
Heinz Lemmerer
Verena Krismer

LISTE – DIE GRÜNEN

Sehr geehrte NattererInnen, hallo euch allen,



immer wieder wurden wir GRÜNE Natters in den letzten vier Jahren von GemeindegängerInnen aufgefordert, uns für die Themen „Verkehrsberuhigung in Natters“ und „dörfliche Klimaschutzinitiativen“ intensiv einzusetzen. Hier eine kurze Rückmeldung:

1) Verkehrsberuhigung:

Auf unsere Grundinitiative wurden Geschwindigkeitsmessungen auf der stark befahrenen Landesstraße (Innsbruckerstraße, Magdalenenweg) zwischen Gemeindehaus und Krankenhaus Natters durchgeführt. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen lagen überall weit über dem Tiroler Durchschnitt. Wir fordern daher bauliche Maßnahmen (Verkehrsinselfen, Rückbau von flachen Gehsteigkanten, Schaffung einer Begegnungszone am Dorfplatz...) zur Verkehrsberuhigung in unserem Dorf vom Bereich Osteräcker bis zum Krankenhaus. Auch ein Radarüberwachungssystem und Geschwindigkeitsanzeigen zur Eigenkontrolle halten wir für notwendig.

Für all diese Maßnahmen setzten wir uns intensiv ein, führten mehrmals Gespräche mit Verkehrsplanern und der Bezirkshauptmannschaft. Wir kämpften teilweise lautstark im Gemeinderat für die Menschen, die nahe der Landesstraße wohnen. Leider

erachtet Bürgermeister Prinz derartige Maßnahmen derzeit als nicht vordringlich, da er im Budget 2020 keinen einzigen Euro für verkehrsberuhigende Maßnahmen und die Planung einer Begegnungszone vorsieht. (Stand zum Redaktionsschluss 19.11.2019)

2) dörfliche Klimaschutzinitiativen:

Im Rahmen des e5-Teams bemühen wir uns um Maßnahmen, die zur Reduktion von CO₂ beitragen. Unsere kurzfristigen Vorschläge sind: finanzielle Förderungen von GemeindegängerInnen, die Photovoltaikanlagen errichten wollen bzw. eine IVB-Jahreskarte erwerben, Leuchtstoffröhrenerneuerung im Gemeindefaal/ Turnsaal, Förderung von Green-Events, Verringerung der Energiekosten in allen gemeindeeigenen Gebäuden.

Unsere langfristigen Vorschläge sind: Planung eines Kleinwasserkraftwerkes und einer Photovoltaikanlage auf dem Schuldach. Bürgermeister Prinz sah im Budget für alle diese Projekte € 2.000,- vor. (Stand zum Redaktionsschluss 19.11.2019) Aus unserer Sicht ist das ein viel zu geringer Betrag! Für Aspaltierungsarbeiten wurden € 250.000,- im Budget einkalkuliert!

Das Projekt Natur im Garten, gefördert vom Land Tirol und der EU, bietet Unterstützung, Beratung und Vorträge zur nachhaltigen Bepflanzung von öffentlichen und privaten Grünanlagen. Der Sozialausschuss wollte dieses Projekt umsetzen, leider wurde dieses kostengünstige Angebot (einmalige

Zahlung € 1.200,-) von Bürgermeister Prinz abgelehnt.

Unser Vorschlag, endlich eine informative Presseausendung zum Thema: Radweg Natters-Innsbruck zu verfassen, wurde nicht aufgegriffen.

Wir sind uns dessen bewusst, dass die finanziellen Ressourcen im Dorf begrenzt sind. Wir sind aber der Ansicht, dass es dringend an der Zeit ist, Geld für umweltschonende Projekte bevorzugt bereit zu stellen – um unser Dorf und unsere Umwelt schützen und bewahren zu können. Auch wir müssen einen Beitrag zur Erhaltung unserer Welt leisten. Leider sehen wir aber bei der Natterer Gemeindeführung und der meisten politischen Gruppierungen derzeit sehr wenig Bereitschaft, in diesem Sinn für unser Dorf finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen aber auf weitere konstruktive Gespräche und Ergebnisse bis zum endgültigen Abschluss des Budgets 2020.

Wir GRÜNE werden trotz all dem Gegenwind weiter für Grüne Themenschwerpunkte arbeiten, nach dem Prinzip: Think global, act local. Wer uns dabei unterstützen will, bitte melden, wir brauchen dringend Unterstützung!
u.perle@tsn.at

Wir wünschen Euch/Ihnen frohe Weihnachten und viel Freude und Zuversicht für 2020!
Im Namen der **GRÜNEN Natters**
Ursula Perle

AAB GEMEINSAM FÜR NATTERS

Auch dieses Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war wieder ein arbeits- und erfolgreiches Jahr für den Gemeinderat sowie für die GemeindegängerInnen. Besonders freuen dürfen sich unsere jungen und jüngsten Bürger durch den Neu- und Erweiterungsbau von Kinderhort,

Kindergarten und Schule. Auch die Senioren fühlen sich sichtlich wohl im Haus Maria, das sie seit ca. einem Jahr bewohnen dürfen.

Für uns Gemeinderäte ist es Balsam für die Seele, wenn unsere Arbeit durch Frohsinn und Zufriedenheit belohnt wird.

Die Liste AAB Gemeinsam für Natters wünscht allen GemeindegängerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Gottfried Mösl

AAB-Obmannstellvertreter und sein Team



BÜRGERLISTE

Liebe Natterer, liebe Nattererinnen!



Wenn mich jemand so fragt „Wie geht's Euch denn im Gemeinderat?“ dann sage ich stets „Eigentlich gut, Karl-Heinz versucht meistens einen Konsens zu finden“. Es ist ja wirklich wieder einiges voran gegangen und man lebt sehr gerne in unserem mittlerweile schon 2000 Einwohner zählenden Dorf! Es gibt aber auch Situationen als Gemeinderat, wo man diesen ehrenamtlichen Job am liebsten hinschmeißen

möchte – dann nämlich, wenn aufgrund Unwissenheit oder Sorglosigkeit von Bauwerbern bereits errichtete Bauvorhaben im Nachhinein legalisiert werden sollen. Hier muss es ein anderes Gremium (z.B. Bezirkshauptmannschaft) geben, welches derlei Missstände behandelt. Als Gemeinderat kann man hier nur verlieren: Für den Fall, dass man dies nicht zulässt (Abbruchbescheid), muss der Bauwerber sehr viel Geld in die Hand nehmen, um den Bau richtig zu stellen – für den anderen Fall brüskiert man den normalen „Hausbauer“, der sich brav an die Raum- und Bauordnung hält! Leider zeigt das Budget 2020 kaum die Interessen des Gemeinderates auf, da der Umbau der Waidburg (€ 800.000,-) und

Asphaltierungsarbeiten in der Höhe von rd. € 200.000,- (!) das Budget extrem einengen. Unsere Vorschläge betreffend Reduktion der Position „Asphaltierungen“ auf ein „normales Mass“ (rd. € 50.000,-) und dafür mehr Geld für das e5-Programm, Start der Planungen am Hinteranger (leistbares Wohnen), Planung der Begegnungszone am Dorfplatz und endlich die Sanierung der Kaserquellen (Kreitheralm) ernsthaft anzugehen, fanden wenig Gehör. Euch allen eine ruhigere Zeit im Kreise Eurer Lieben und viel Gesundheit im Jahr 2020!

Wolfgang Raudaschl
Bürgerliste Natters

DIE DORFBÜHNE NATTERS BERICHTET ...



Nikolauszug 2019:

Die Dorfbühne Natters veranstaltet am 6. Dezember 2019, so wie im Vorjahr, um 18:00 Uhr den Nikolauszug.



Begleitet von Fackelträgern, den Engeln und Krampussen, wird der Hl. Nikolaus mit der Kutsche vorgefahren und die Kinder mit kleinen Geschenksackerlein



Foto: Christl Trojer

überraschen. Um vorweihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen, wird der Einzug von den Bläsern der Musikkapelle Natters umrahmt.

Die Dorfbühne Natters wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2020!



SV RAIKA NATTERS



Es lebe der Sport!

Liebe Nattererinnen und Natterer, liebe Sportsfreunde!

Weihnachten steht vor der Tür, und wir freuen uns auf einen schneereichen Winter. Unser Kalender (www.svnatters.at/kalender) für 2020 ist wieder einmal prall gefüllt mit Rennterminen, Trainingseinheiten, Schi & Snowboard Dorf- und Vereinsmeisterschaft sowie unserem SVN Schiausflug zu Saisonabschluss! Doch zuerst sei noch ein Rückblick auf einen tollen Sommer und goldenen Herbst erlaubt, in dem wir endlich wieder unser Bergwochenende durchführen konnten.

Beachvolleyball - volles Programm

Nach der durchwegs erfolgreichen Hallensaison ging es sowohl für unseren Volleyballnachwuchs als auch für alle junggebliebenen Freunde des Volleyballsports in die große Sandkiste bzw. die Beach Arena Natters. Den Start machte der traditionelle **BEACH CUP** für Erwachsene mit 8 teilnehmenden Mannschaften aus und um Natters. Im heiß umkämpften



Ende hatten die Teams aus Inzing und Innsbruck die Nase vorne. Die Mädels und Jungs des SV Natters belegten die guten Plätze 3-5. Das Turnier kam bei den Mannschaftsbetreuern sowie bei allen TeilnehmerInnen sehr gut an und wird im kommenden Jahr sicherlich wiederholt werden!



Finale mussten sich die Lokalmatadoren denkbar knapp einem Team aus Innsbruck geschlagen geben. Der darauffolgende Sonntag war dann ganz den jungen NachwuchsathletInnen des SV Natters gewidmet. Zusammen mit Mannschaften aus Innsbruck (TI-Volley) und Inzing (SU inzingvolley) war der erste **KIDS BEACH CUP** in der Beach Arena geboren. Bei strahlend blauem Himmel zeigten alle 6 teilnehmenden Mannschaften ansprechendes Beachvolleyball. Am



Hallenvolleyball ist angekommen!

Seit Mitte September wird in der Turnhalle Natters unter der Leitung von Reto und Alex fleißig für die diesjährigen Tiroler Kleinfeldmeisterschaften im Volleyball trainiert. Neben den 8 Kindern, die letzte Saison im Jänner in

den Meisterschaftsbetrieb eingestiegen sind und in der aktuellen Saison bereits zwei Turniertage hinter sich haben, werden in einer Anfängergruppe insgesamt 10 weitere Kinder betreut. Die Ergebnisse der ersten Spieltage zeigen, dass das Projekt Volleyball im SV Natters in



und neben dem Beachvolleyballplatz. Während Fortgeschrittene bereits technische Kniffe erlernten, war es für volleyballinteressierte Neulinge eine Chance den beliebten Beachvolleyballsport von



erfahrenen TrainerInnen kennenzulernen. Die wohlverdienten Pausen zwischen den Trainings wurden zur Stärkung, zum Bemalen von BEACH CAMP-Shirts oder im Wasser genutzt.

Zusammenarbeit mit der Volleyballvereinigung Westliches Mittelgebirge im Tiroler Volleyballsport angekommen ist.

Alle Information zu **Volleyball** sowie die Ansprechpersonen findet ihr auf www.svnatters.at/volleyball/aktuell

Bergwochenende auf der Sattelbergalm

Nach zwei Jahren witterungsbedingter Pause, konnte heuer wieder unser traditionelles Berg- bzw. Hüttenwochenende am Ende der Sommerferien stattfinden! Für unseren Vereinsausflug reservierten wir diesmal die wunderschöne Sattelbergalm auf „gefahrlos“ 1.637 m und wurden mehrfach belohnt: das Wetter spielte perfekt mit, und auch die freundliche Bedienung und die hervorragende Küche ließen keine Wünsche der knapp 30 kleinen und großen SVN Mitglieder



offen! Wir verbrachten ein traumhaftes, lustiges Wochenende mit teils zweifacher Gipfelbesteigung des 2.115 m hohen



Sattelbergs und fanden ganz nebenbei unzählige Kilos an Steinpilzen und Eierschwammerln – noch vor den Italienern!

SPORTito 2019: Unsere Jubiläumsausgabe

Die Idee von SPORTito, unserem Kindersportprogramm, ist simple: Probier' einfach mal was „anderes“ aus, lass' dich auf neue Abenteuer ein, lerne alternative Sportarten und die pure Freude an der Bewegung kennen! Die Organisation von SPORTito ist dafür umso aufwendiger.

Den kraftvollen Auftakt zu SPORTito 2019 erledigte Jasmin, unsere TosoX Trainee, die den 20 SPORTitos im Alter zwischen 6 und 11 Jahren viel abverlangte. Die Kinder kamen beim Training ordentlich ins Schwitzen und Lachen ... denn wie immer, spielte der Spaßfaktor auch heuer bei SPORTito eine ganz große Rolle. Die zweite Trainingseinheit war Kraft & Koordination, unser Dauerbrenner, mit Kathi & Jakob. Für die dritte Sportart trafen sich die Kinder mit Lukas von der 4 Elements Academy (Hall i. T.) am Waldspielplatz in Natters. Parkour (nicht zu verwechseln mit Parcours) outdoor stand auf dem Plan, und die Kinder lernten dabei, ohne Berührung von Ellenbogen, Knie und Hüften über natürliche Hindernisse zu schweben ... oder quasi;) Und bei dem ein oder anderen SPORTito wurde die Begeisterung für Parkour entfacht! Mit American Football hatten wir diesmal eine völlig neue Sportart im Programm,



und mit Trainer Alex machte es sichtlich großen Spaß! Turmspringen auf der USI mit dem vom Winter bekannten Misi rundete dann die 2. SPORTito-Woche ab. Leider fielen die beiden Trainingseinheiten Pumptrack und Skateboard buchstäblich „ins Wasser“, eine Verschiebung war nicht möglich.

Am Abschlusstag von SPORTito 2019 baggerten & pritschten die Kinder dann noch in der Beach Arena Natters was das Zeug hielt. Im Anschluss feierten wir gemeinsam eine kleine **Geburts- tagsparty für 5 Jahre SPORTito** mit Torte und Kindersekt. Last but not least: Alle 20 Kinder durften wieder drei Stimmen für ihre Lieblingssportart/en abgeben. And the winner 2019 was: FOOTBALL!



Die 8 (geplanten) Sportarten im Überblick:

- TosoX in der Turnhalle Natters
- Kraft & Koordination in der Turnhalle Natters
- Parkour am Waldspielplatz Natters
- Football am Kunstrasenplatz Natters
- Turmspringen auf der USI
- Pumptrack (leider abgesagt wegen Regen)
- Skateboard (leider abgesagt wegen Regen)
- Beachvolleyball



Viele Fotos zu **SPORTito 2019** findet ihr auf www.svnatters.at/fotos

SVN Kinder- & Jugendkurse

Im Herbst haben wir mit folgenden indoor-Kursen für unsere Kinder gestartet, die noch voll im Gang sind:

- KuK – Kraft & Koordination mit Kathi & Irina
- Ballsportgruppe mit Franziska & Alex
- Volleyballtraining mit Alex & Reto

wir auch in dieser Saison gemeinsam mit unserem Partnerverein SC-Mutters die folgenden Ski-Trainingsgruppen für alle schibegeisterten Kinder und Jugendlichen an:

- Aufbaugruppe
- Fördergruppe

Schitrainings 2019/20

Wie bereits in den letzten Jahren, bieten

Details zu den Trainingsgruppen bzw. die jeweiligen Ansprechpersonen findet ihr auf www.svnatters.at/schisnowboard/trainingsgruppen

Nockspitzcup 2020: 10 Jahre NSC!

Wow – die erste NSC Rennserie fand bereits im Winter 2009/10 statt! Somit feiern wir in dieser Saison **10 Jahre NSC!**

Über unsere Nockspitzcup-Rennserie für Kinder und Schüler, die wir seit Anbeginn gemeinsam mit dem SC-Mutters organisieren und durchführen, halten wir euch wie immer auf unserer Homepage am Laufenden. Die Ausschreibungen für die Rennen werden zusätzlich im Kindergarten und in der Volksschule Natters



verteilt. Wir freuen uns schon jetzt auf die Teilnahme vieler motivierter Kinder, die bei Slalom, Riesenslalom und Minicross wieder um Hundertstel kämpfen werden! Zusätzlich wird es in diesem Winter natürlich eine **Party für 10 Jahre NSC** geben – Details folgen dann zeitgerecht!

SAVE THE DATES

Die Termine für die Dorf- und Vereinsmeisterschaft 2020 sowie für unseren beliebten Schiausflug stehen bereits fest:

- 29.02.2020: Schi & Snowboard Dorf- & Vereinsmeisterschaft
- 14.03.2020: Schiausflug nach Obergurgl

Bitte vormerken, Details dazu folgen im neuen Jahr!

Neuer Vorstand beim SVN

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. November wurde nach dreijähriger Funktionsperiode wieder gewählt. Peter Stenico und sein (fast) ganzes Team dankten nach sechs intensiven, ereignisreichen und schönen Jahren ab und Alexander Dummer, der seit 2016 im Vorstand aktiv ist und den Verein bereits sehr gut kennt, wurde zum neuen Obmann des SV Natters gewählt. Wir wünschen Alex und seinem neuen Team alles Gute sowie viel Schwung und Elan für zahlreiche Vorhaben!

SVN Mitglied werden

Der SV Natters erfreut sich einer regen Beteiligung. Solltet auch ihr an unserem Programm Gefallen finden, würden wir uns sehr freuen euch als Mitglieder begrüßen zu dürfen (12 €

Mitgliedsbeitrag/Kalenderjahr). Meldet euch einfach über info@svnatters.at an oder holt euch zusätzliche Informationen auf www.svnatters.at!

DANKE

Weihnachten ist immer auch ein guter Anlass, um DANKESCHÖN zu sagen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Förderern des SV Natters sowie bei der Gemeinde Natters unter Bürgermeister Karl-Heinz Prinz für die verlässliche Unterstützung bedanken. Und natürlich ein herzlicher Dank an alle freiwilligen Helfer, Mütter und Väter, die viele Stunden dem Verein widmen.

Das gesamte Team des SV Natters wünscht euch eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr ... vielleicht sieht man sich ja noch am Natterer Christkindlmarkt!

FROHE WEIHNACHTEN VOM TC NATTERS

Die Netze sind abgebaut, das Clubhaus ist winterfest gemacht und es beginnt jene ruhige Zeit im Jahr, bei der wir stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Die heurige Saison verlief sehr erfolgreich für den Natterer Tennis-Sport. Traditionell haben wir als relativ kleiner Verein wieder mit sehr vielen, nämlich sieben Mannschaften an der TTV-Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen: Die Damen-1-Mannschaft hat den Klassenerhalt in Tirols höchster Liga erneut geschafft und zählt mittlerweile zu den renommiertesten Teams in Tirol.

Neben den Mannschaften dürfen wir auch heuer wieder eine Weltmeisterin aus unserem Club feiern. **Katrin Bermoser** hat sich bei der Tennis-Weltmeisterschaft der Ärzte in Vilnius/Litauen die



Katrin Bermoser macht Schlagzeilen als Weltmeisterin.

Gold-Medaille im Damen Einzel und im Damen-Doppel geholt. Außerdem durfte sie noch die Bronze-Medaille im Mixed-Doppel mit nach Hause bringen. Wir freuen uns riesig und gratulieren ganz herzlich zu 2x Gold und 1x Bronze!! Ein weiteres sportliches Highlight war der Sieg des Team Tirol bei den Österreichischen Staatsmeisterschaft im Amputiertennis in Klagenfurt. Unser Mitglied **Julian Fuchs** war als jüngster Spieler maßgeblich für den Erfolg des Teams verantwortlich. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zum Staatsmeister-Titel. Neben diesen nationalen und internationalen Erfolgen dürfen wir auch den jeweiligen Vereinsmeistern recht herzlich gratulieren. Sie kämpften sich im Spätsommer und Herbst in mehreren Runden zu ihren jeweiligen Titeln. **Andreas**



Das Team Tirol mit Julian Fuchs bei den Staatsmeisterschaften.

Sauerwein ist Herren-Vereinsmeister und **Antje Kurz** Damen-Vereinsmeisterin. Herzlich Glückwunsch.

Das gesellschaftliche Highlight des Tennis-Jahres war auch heuer wieder das Unterberger OPEN, welches von 2. bis 4. August bereits zum 19. Mal stattfand. 80 Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Vereinen Tirols nahmen daran teil. 3 Tage



Sieger der Unterberger OPEN: Antje Kurz, Lisa Steidl-Müller, Organisator Peter Müller-Pellet, Florian Kury und Jirka Volak.

lang wurde eine legendäre Tennisparty gefeiert, bei der viele großartige Match-Bälle geschlagen und die neuesten Autos aus der Unterberger Autowelt Telfs begutachtet wurden. Das Doppeltturnier verbindet hochklassige Tennispartien für Turnierspieler, die Möglichkeit für Hobbyspieler Turniererfahrung zu sammeln und ein umfangreiches Rahmenprogramm. Freitagabend ging es mit der Gala Night los. Am Samstagabend lockte ein Spätzl-Buffer vom Natterer Boden und Sonntag-Mittag eine Grillage, Tombolaverlo- und die Siegerehrung neben den

Teilnehmern auch viele Tennisfans auf die Anlage des TC Natters.

Beim KIDS-Cup am Sonntagvormittag zeigte der Nachwuchs des TC Natters hochkarätige Tennismatches. **Dina**



Sieger des Kids-Cups Dina Unterrichter und Matteo Stenico.

Unterrichter holte sich den Sieg vor **Matteo Stenico**. Den Turniersieg bei den Damen holten sich **Lisa Steidl-Müller** und **Antje Kurz** (TC Natters) vor



Die TCN-Jugend bei der Eröffnung des All Night Long Turniers.

den Zweitplatzierten **Birgit Nachbauer** und **Stephanie Koch** (TC Natters). Bei den Herren ging der Titel an **Jirka Volak** und **Florian Kury** (Turnerschaft IBK), die sich im Finale gegen **Harald Rier** und **Andreas Schmidinger-Singer** (ITC) durchsetzten.

Mit viel Elan und Engagement hat unser TCN-Team das Kinder- und Jugendprogramm auch im heurigen Jahr wieder vorangetrieben. Und dieses Engagement kann sich sehen lassen. Unsere Kids und Teenies sind mittlerweile bei allen Turnieren und Events aktiv dabei, zeigen großartiges Tennis, spielen bei unterschiedlichsten Turnieren in der Region mit und organisieren sogar höchst erfolgreich ihr eigenes Turnier das „All Night Long“.

Die aktuelle Vorstandsperiode läuft demnächst ab und ein neues Team ist bereits aktiv dabei, die kommende Tennis-Saison vorzubereiten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Club-Mitgliedern für eine erfolgreiche, reibungslose, spannende und lustige Saison. Danke auch an die Gemeinde Natters und alle Sponsoren für die Unterstützung sowie das TCN-Team Caro Kerschbaumer, Marina Schimana, Sepp Aichner und Peter Patterer für die wunderbare Betreuung. Wir wünschen allen Natterern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns schon auf die Tennis-Saison 2020.

Der Vorstand des TCN



NEUES VON DER JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND NATTERS

Jubiläumsfest

„50 Jahre JB/LJ Natters“ ... so ein Jubiläum muss gefeiert werden. Aus diesem Anlass veranstalteten wir Mitte Juni ein kleines Jubiläumsfest beim Natterer Pavillon. Die Idee eines Sommernachtsfestes wurde kurzerhand erweitert. Zusammen mit dem Bezirk IBK Stadt/Land organisierten wir einen Fahnen-schwingwettbewerb. Viele Teilnehmer sowie Zuschauer aus Nah und Fern folgten unserer Einladung. Nach der Preisverteilung und dem beeindruckendem Gesamtschwingen läuteten die Tiroler Alpenkavaliere den Abend ein.



Damit die heilige Messe vor dem Altersheim Haus Maria stattfinden konnte, begannen die Aufbauarbeiten schon in den frühen Morgenstunden. Hauptaugenmerk legten wir natürlich auf unsere Vereinsgeschichte. Somit wurden alle ehemaligen Obleute und Gründungsmitglieder persönlich eingeladen und mit einem kleinen persönlichen Geschenk von uns überrascht.

An den Festakt anschließend spielte die Musikkapelle Natters ein Fröhlich-schoppenkonzert und den Nachmittag ließen wir feierlich mit den Natterer Inntalern ausklingen. Nachdem die meisten Sachen verstaut und der Platz rund um den Pavillon wieder sauber war, wurde das 50-jährige Bestehen mit einem letzten Glas'l „Schoafe Sach“ gefeiert.

Sommerausflug

Als diesjährigen Sommerausflug setzten wir uns den wunderschönen Gardasee



zum Ziel. In den frühen Morgenstunden begann das Abenteuer – diesmal gab es zum Glück kein Problem mit dem Reiseverkehr. Am Freitag besuchten wir den legendären Freizeitpark „Canevaworld“, wo sämtliche Rutschen und andere Attraktionen ausprobiert wurden. Im Anschluss bezogen wir unsere Zimmer und es wurde nach einem passenden Restaurant gesucht. Damit das Feiern nicht zu kurz kam, stürzten wir uns direkt ins Nightlife am Gardasee. Der Samstag verlief dann etwas ruhiger. Nachdem die einzelnen Boutiquen durchstöbert waren, genossen wir die Nachmittags-sonne am hoteleigenen Pool. Am Sonntag traten wir dann auch schon wieder die Heimreise an. Das stärkende Mittagessen in Sterzing bildete den Abschluss des dies-jährigen Ausfluges.

Fronleichnam & Michaeli

Die Feiertage und die damit verbundenen Prozessionen sind für uns fixer



Bestandteil. Wie jedes Jahr haben wir die Ehre, indem wir die beiden Ferggelen tragen, bei der Prozession mitwirken zu dürfen. Im Vorhinein wurden die Kränze von unseren Mädels für die drei Ferggelen gebunden. Anschließend wurden die Feiertage bei einem Glas'l im Scheerer feierlich ausgeklungen. Danke an alle Mitglieder, die sich an diesen Tagen die Zeit dafür nahmen.

Erntedank

Als Dank für die ertragreiche Ernte veranstalteten wir wie jedes Jahr einen kleinen Erntedank. In diesem Jahr entschieden wir uns, das Fest etwas kleiner auszutragen. Daher umrahmten wir die heilige Messe und im Anschluss organisierten wir eine kleine Agape vor der Kirche. Wir möchten uns recht herzlich bei Allen bedanken, die unserer Einladung gefolgt sind.



Jungbauernball

Der traditionelle Jungbauernball darf im Vereinsjahr natürlich nicht fehlen – am 8. November hieß es wieder „Alles auf nach Natters“! Heuer brachten die Zillertaler Mander den Tanzboden wieder ordentlich zum Beben und wie gewohnt, heizte DJ Dave the Voice dem Partyzelt richtig ein. Auch wenn die Nacht und vor allem das Aufräumen am Tag danach anstrengend waren, sind wir sehr zufrieden und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.



Wir möchten uns nochmals bei allen Nattererinnen und Natterern, die sich von der lauten Musik womöglich gestört fühlen, für Ihr Verständnis bedanken.

Dorfschießen

Um unsere Zielsicherheit unter Beweis zu stellen, folgten wir der Einladung der Schützenkompanie Natters und nahmen beim heurigen Dorfschießen mit einigen Mitgliedern teil. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir unser Talent an den Tag legen und auch einige sehr gute Ergebnisse erzielen. Anschließend ließen wir den Abend bei einem Gläschen an der Bar ausklingen. Ein großer Dank gilt der Schützenkompanie Natters für die super Bewirtung.

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr machen wir uns am 24. Dezember auf den Weg, das Friedenslicht an die älteren Bewohner unseres Dorfes auszuteilen. Um ihnen eine kleine Freude zu bereiten, verschenken wir zusätzlich ein von uns selbst

gebestelltes Präsent. Da wir so viele Senioren wie möglich besuchen möchten, bitten wir um Ihr Verständnis, sollten wir an diesem Tag nicht persönlich bei Euch vorbeischauen.

Neue Mitglieder

Natürlich würden wir uns über neue Gesichter freuen! Um nähere Informationen zu bekommen, empfehlen wir



jedem/jeder Interessierten, einen Blick auf unsere Website zu werfen. Hier kann man sich anhand der Fotos einen kleinen Überblick verschaffen, welchen Aktivitäten wir nachgehen und wie das „Jungbauern-Sein“ so ist. Selbstverständlich sind wir auch auf Facebook aktiv und posten stets aktuelle Ereignisse. Ansonsten steht jederzeit die Möglichkeit offen, eine E-Mail an jb.natters@gmail.com zu schicken. Jeder/Jede ist herzlich Willkommen und wir würden uns über neue Mitglieder freuen!

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website www.jb-natters.com oder auf Facebook auf unserer Seite JB/LJ Natters.

Zum Schluss möchten wir uns im Namen der Mitglieder der JB/LJ Natters bei allen Vereinen, Sponsoren, Helfern und bei Ihnen, liebe Nattererinnen und Natterer für die tolle Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken.

Wir wünschen Euch ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!



SCHÜTZENKOMPANIE NATTERS

Herz-Jesu-Feuer der Schützenkompanie Natters

Die Natterer Schützen haben am Samstag den 29. Juni durch Entzünden eines Bergfeuers wiederholt ihre Verbundenheit mit dem Herzen Jesu bekundet.



Im Andenken an den Herz Jesu Schwur von 1796 werden am Samstag vor dem Herz- Jesu Sonntag Feuer in allen Landesteilen Tirols entzündet. Die Schützenkompanie Natters fühlt sich seitjeher dieser Tradition verbunden.

Nach den ersten Vorbereitungsarbeiten am Vormittag im Schützenlokal machte man sich gemeinsam Richtung Mutterer Alm auf. Bei traumhaftem Wetter erfolgte der Zustieg bis unterhalb der Pfriemes Wand. Das gesamte Material wurde auf dem Rücken zur gewünschten Stelle gebracht. Am steilen Hang musste alles genau vermessen und aufgebaut werden, damit in der Nacht auch alles ordnungsgemäß brennt und die Symbole klar und deutlich zu erkennen sind. Fast 150 Einzelfeuer wurden zu einem großem Herzen auf dem ein Kreuz thront zusammengefasst. Bei beeindruckender



Fernsicht und super Stimmung erfreute man sich über die erbrachte Leistung und die strahlenden Feuer auf den umliegenden Bergen.

Dass auch die Jungschützen zu dieser Tradition ihren Beitrag leisten wurde auch heuer wieder unter Beweis gestellt. Da am gewohnten Platz am Natterer Berg aufgrund der Waldbrandgefahr leider kein entzünden des Feuers möglich war wurde aus Steinen ein Herz mit Kreuz aufgelegt. Nach dem ein oder anderen Spiel im Wald wurden die Jungschützen von den begleitenden Schützenkameraden mit einer Grillerei bestens versorgt.



Auf diesem Weg sei auch allen Helfern für ihren Einsatz gedankt die es jedes Jahr ermöglichen diesen Brauch weiterleben zu lassen!

Gernot Abenthung, Hauptmann

Rekordteilnehmerzahl beim 9. Dorfschießen

Mittlerweile ist das Dorfschießen schon ein Fixpunkt im Natterer Schützenkalender. Daher fand von Freitag den 15.



November 2019 bis Sonntag den 17. November 2019 nunmehr schon das 9. Dorfschießen in Serie im Schießstand des Schützenlokals statt. Es erfreut sich großer Beliebtheit und war wieder einmal ein Treffpunkt für Jung und Alt.



In den drei Tagen nahmen diesmal 52 Mannschaften mit 152 Teilnehmer teil und gaben ihr Bestes um den Teambewerb bzw. die Einzelwertung und somit den Titel SchützenkönigIn zu gewinnen.

Die Preisverteilung und Verleihung der Schützenscheibe an die/den SchützenkönigIn findet dann beim Schießstandfest am Freitag, den 25. Jänner 2020 statt.

Mathias Haller

Ehrungen der Natterer Schützen

Jedes Jahr zum Kirchenpatrozinium am Michaeli werden die Natterer Schützen für langjährige Mitgliedschaften und besondere Leistungen geehrt. Heuer hatte die Kompanie gleich zwei Ehrungen vom Bund der Tiroler Schützen

zu verleihen. So erging die „Speckbacher Medaille“ für 25-jährige treue Mitgliedschaft an Josef Mayr (Loarn Seppi) und die „Andreas Hofer Medaille“ für 50-jährige treue Mitgliedschaft an Leutnant Karl Eibl. Die Schützen bedanken sich herzlich für die Treue dieser beiden Mitglieder.



Sehr stolz sind die Schützen auf zwei weitere Ehrungen, die aufgrund ihrer seltenen Verleihung dieses Jahr zu einem Besonderen machten. So wurde der ehemalige Hauptmann Hans Mair (Edenhauer Hans) nach 38 Jahren an der Spitze der Kompanie und der ehemalige Kassier und Kämmerer Leutnant Karl Eibl bei einer Vollversammlung der Natterer Schützen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alle Mitglieder der Schützenkompanie schätzen die Zeit und Arbeit die diese beiden Mitglieder in den letzten Jahren für die Kameradschaft investiert haben. Achtzig Prozent aller Mitglieder der Kompanie sind unter der Führung des ehemaligen Hauptmanns Hans Mair beigetreten. Die Natterer Schützen bedanken sich bei Beiden für die großartige Arbeit.



Bedanken möchte sich die Kompanie auch bei den Familien der Geehrten und bei der Familie Matt für die toll gestalteten Ehrenurkunden. Andreas Mair, Obmann

Rückblick auf das Jungschützenjahr 2019

Liebe NattererInnen!
In den Reihen der Natterer Schützenkompanie befinden sich momentan 17 Jungschützen und Jungmarketenderinnen. Auch in diesem Jahr haben wir einiges unternommen, allem voran im Schießsport. Beim Schießsport geht es um Geduld und Konzentration. Es wird mit einem Luftdruckgewehr auf eine in 10 Metern entfernte Scheibe geschossen. Es gilt eine Serie mit zehn möglichst präzisen Schüssen zu schießen. Von nichts kommt nichts und so findet das Training einmal wöchentlich in unserem Schießstand statt. Der erste Wettbewerb, das Bataillonschießen, bei dem 8 Kompanien vertreten waren, fand in Kematen statt. Durch gute Leistungen konnten sich Anna-Lena Wiesbauer, Lukas Geiger und Maximilian Mair für das Landesschießen qualifizieren.



Beim Landesschießen, das in Absam stattfand, konnte sich Maximilian Mair mit dem starken fünften Platz in der Klasse stehend frei, auszeichnen.

Für den Palmsonntag wurden eifrig Palmlatten und Palmbuschen gebunden. Nebenbei haben wir beim Eierfärben unserer Kreativität freien Lauf gelassen. An Allerheiligen wurde von den Kindern fleißig für das Schwarze Kreuz gesammelt. Im Anschluss an das Heldengedenken ging es zum Törggelen ins Vereinslokal.

Im Zuge des heurigen Dorfschießens wurden die Schießleistungsabzeichen geschossen. Das Training im Herbst hatte sich bezahlt gemacht, denn es wurde sechsmal das Abzeichen in Gold und zweimal das Abzeichen in Silber von den Jungs und Mädels erworben. Als letzter Wettbewerb fand am 16. November das Jungschützenschießen des Viertels Tirol Mitte in Fulpmes statt. Wir waren wieder stark vertreten mit insgesamt sechs Jungs und Mädels. Celina Flarer durfte sich über den siebten Platz freuen. Als Jahresabschluss fand am 23. November ein Adventkranzbinden mit Keksbacken statt. Ich möchte mich beim Ausschuss, bei allen unterstützenden Kameraden und vor allem auch bei den Eltern des Schützennachwuchses recht herzlich für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken.



Weiteres wünsche ich allen Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr. Marco Untermarzoner, Jungschützenbetreuer

MUSIKKAPELLE NATTERS

Michael Cede legt Taktstock zurück

Nach neun Jahren unter der Führung von Kapellmeister Michael Cede kann die Musikkapelle auf eine erlebnisreiche und erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Am 8. Februar 2011 fiel der Startschuss für einen neuen Abschnitt der Musikkapelle Natters. An diesem Tag überreichte Josef Stern nach 20jähriger erfolgreicher Kapellmeistertätigkeit den Taktstock an Profimusiker Michael Cede und genießt seitdem unseren Verein als „einfacher“ Musikant. Eine neue Ära begann, in der



Michael Cede – Kapellmeister 2011-2019

wir viele tolle gemeinsame Erlebnisse hatten und viele Erfolge feiern durften. Zum Abschied unseres Kapellmeisters lassen wir einige Dinge davon zum Dank für seine hervorragende Arbeit Revue passieren:

Nach einem sehr gut besuchten und erfolgreichen ersten Frühjahrskonzert machte die Kapelle nach den üblichen Ausrückungen, die ein Musikjahr mit sich bringt, ihre erste Auslandsreise unter neuer Führung. 2011 ging es nach Kolin in Tschechien zu einem Musikfestival. Erwähnenswert ist auch das Frühschoppenkonzert in Fiss auf 2436 m Höhe im Bergrestaurant Berg Diamant. Im Jahr darauf waren sehr viele Termine auf unserem Ausrückungsplan. Im Juni



Die Musikkapelle freut sich über die Auszeichnung Gold mit Auszeichnung im Jahre 2016

fuhren wir nach Safnern in die Schweiz und besuchten dort unsere Partnerkapelle. Im August verbrachten wir unvergessliche Tage auf unserer Konzertreise in Litauen und im September konnten wir ein Musikfestival in Bad Schlema (Sachsen) besuchen. Doch unser Jubiläumsjahr 2012 – wir feierten 175 Jahre Musikkapelle Natters – bot noch eine andere Besonderheit, die vielen Natterern sicher in guter Erinnerung geblieben ist. Nach dem landesüblichen Empfang am Dorfplatz marschierten wir am 26. Oktober 2012 gemeinsam mit der Natterer Schützenkompanie vor den Gemeindesaal, wo schon alles auf der „Schlosspuitn“ für die Aufführung des Großen Österreichischen Zapfenstreiches hergerichtet war. Die Ausleuchtung des Platzes mit Fackeln und die besonderen Plätze unserer Solotrompeter – sie standen am Rande des Festplatzes auf Dächern – verlieh dem Musikstück eine besondere Dramaturgie. Im Jahre 2013 hatten wir unseren ersten Referententag. Musikerkollegen von Michael Cede spielten mit einzelnen Instrumentengruppen schwierige Stellen des Frühjahrskonzertes durch und gaben u. a. Tipps und Tricks für effektives Üben. Die hervorragende Probenarbeit vom

Much und diese „Wohlfühltag“ mit den Referenten ließ die Kapelle immer besser miteinander musizieren. Durch den zahlreichen Besuch der Natterer Bevölkerung und vieler Freunde der Musikkapelle beim Frühjahrskonzert wurden wir über die vielen Jahre hinweg immer wieder für unseren Einsatz belohnt. Bei vielen Auftritten - unter anderem in Salzburg bei den Festspielen der Blasmusik,



Kirchenkonzert am 9. November 2019

in Osttirol, im Pinzgau und in Südtirol - bereitete es uns eine große Freude die Möglichkeit zu haben, das gemeinsam Erprobte oft spielen zu können. Das Jahr 2016 hat aus musikalischer Sicht für uns einen ganz besonderen Stellenwert bekommen. Im Herbst nahmen wir uns die Zeit und studierten für ein Wertungsspiel ein Kurzkonzert ein. Die penible Probenarbeit des Kapellmeisters und der Fleiß der Musikantinnen und Musikanten zahlte sich aus. Wir konnten damals mit Stolz unseren Preis „Gold mit Auszeichnung“ feiern. Erwähnenswert sind sicherlich auch unsere Auftritte über die Jahre am Allerheiligentag. Zum Abschied von Michael Cede als Kapellmeister spielten wir zur Erinnerung an neun erfolgreiche Jahre die schönsten Stücke unserer „Gräbermusik“ beim Kirchenkonzert am 9. November 2019. Gerne nutzen wir diese Ausgabe von Natters im Blick um uns bei Michael für diese neun Jahre zu bedanken. Neun Jahre in denen wir musikalisch viel dazu lernen durften und in denen wir auch kameradschaftlich viele nette Stunden verbrachten. Wir wünschen ihm und uns alles Gute für unsere nächsten musikalischen Vorhaben.

Leider geht auch eine andere Ära der Musikkapelle Natters zu Ende. Von den aktiven Musikantinnen und Musikanten kann sich keiner mehr an Ausrückungen ohne unseren Stecher Max erinnern. Kein Wunder, war er doch über 50 Jahre bei der Kapelle aktiv dabei. Mit Max verlieren wir nicht nur einen sehr guten ersten Flügelhornisten, wir verlieren vor allem einen guten Kameraden, der sich immer für ein harmonisches Miteinander stark gemacht hat.

Am 12. Oktober fand in unserem Probelokal der erste Spielenachmittag statt. Um die zwanzig Mädels und Burschen folgten unserer Einladung und nahmen unser Angebot begeistert an. Nach einem Kurzkonzert machten wir gemeinsam



Aufführung des Großen Österreichischen Zapfenstreiches auf der Schlosspuitn 2012

mit unseren Gästen im Probelokal einige Spiele. Nach einem Lied, das wir an diesem Tag einstudierten, ging es in den Aufenthaltsraum zu Gesellschaftsspielen und zum Basteltisch. Zur Erinnerung

unterstützen gerne bei der Kontaktaufnahme mit der Musikschule. Bei Interesse geben unser Jugendreferent Michael Mösl (0676/56 24 829) und Obmann Helmut Fitzner (0650/56 67 860) gerne Auskunft.



Spielenachmittag bei der Musikkapelle Natters

gab es nach der Jause noch ein Foto in Musiktracht mit einem Instrument eigener Wahl. Den Rückmeldungen der Eltern und Kindern nach war es ein gelungener Nachmittag. Weitere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind geplant.

Wir sind immer auf der Suche nach Musikantinnen und Musikanten. Wir

Ausblick 2020

Unser traditioneller Faschingsball findet diesmal am Faschingsamstag, 22. Februar 2020 statt. Das Motto des Balles wird wieder für originelle Kostümierungen und Auftritte sorgen. Wir laden alle herzlich zu unserem Ball ein. Wir freuen uns mit unserem neuen Kapellmeister Michael Schöpf am 16. Mai 2020 unser Frühjahrskonzert präsentieren zu können. Dazu laden wir Sie alle jetzt schon herzlich ein.

Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei Ihnen wie immer für die Unterstützung und die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.



WAS IST LOS ...

... in Natters 2020?

Datum	Veranstaltung	Ort
19. 01.	1. Nockspitzcup (RTL), Muttereralm	SV Natters
25. 01.	Schießstandfest mit Preisverteilung vom Dorfschießen	Schützenkompanie
02. 02.	2. Nockspitzcup (SL), Muttereralm	SV Natters
22. 02.	Faschingsball	Musikkapelle
22. 02.	3. Nockspitzcup (MC), Muttereralm	SV Natters
29. 02.	Schi & Snowboard Dorf- & Vereinsmeisterschaft 2020, Muttereralm	SV Natters
14. 03.	SVN Schiausflug nach Obergurgl	SV Natters
25. 04.	Tennis Eröffnungsturnier	TC Natters
09. 05.	Tennis-Mannschaftsmeisterschaft	TC Natters
26. bis 28. 06.	Bataillonsfest in Birgitz	Schützenkompanie
04. 07.	BEACH CUP in der Beach Arena Natters	SV Natters
20. bis 24. 07.	BEACH CAMP in Natters und Axams	SV Natters
31. 07. bis 02. 08.	Unterberger OPEN – Hobby-Doppel-Tennisturnier	TC Natters
21. 08.	All Night Long – Flutlicht-Tennis-Turnier	TC Natters
29./30. 08.	SVN Hüttenwochenende	SV Natters
12./13. 09.	Tennis-Vereinsmeisterschaft Finale	TC Natters
21. 11.	SVN Jahreshauptversammlung 2020	SV Natters

Redaktion

Falls Sie einen Bericht oder eine Anzeige in der nächsten Ausgabe von „Natters im Blick“ schalten wollen, dann senden Sie uns ihre Daten an: nib@rwf.at oder kontaktieren Sie uns persönlich unter **05224/52785-31**

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Natters**; Fotos: **Gemeinde Natters**;
Redaktion, Konzept, grafische Gestaltung und Druck: **RWF VOLDERS**



THE ART OF PRINT & COMMUNICATION

RWF Frömel-Hechenleitner Werbeagentur m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | Austria | www.rwf-media.com